



Informationsvorlage

Drucksache Nr. 135/2011

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Hauptausschuss	ja	19.09.2011

Onleihe

I. Information

Die Stadtbücherei beabsichtigt, ab 2012 ihr Angebot an digitalen Medien zu erweitern.

Diese Vorlage dient der Vorabinformation.

Der Medienmarkt verändert sich rasant. Amazon hat im Frühjahr 2011 erstmals in einem Quartal mehr elektronische als gedruckte Bücher verkauft. Die Abspielgeräte für E-Books sind inzwischen technisch ausgereift und vielfältig. Die Nachfrage der Kunden nach den vorhandenen Hardware-Mustern und nach Software steigt.

Bereits seit Jahren bietet eine Tochter der Einkaufszentrale für Öffentliche Bibliotheken (ekz), die Firma DIVIBIB, ein entsprechendes Angebot, das in vielen Bibliotheken inzwischen angeboten wird. Bereits die Hälfte der BIX-Bibliotheken (nationales Bibliotheksranking der besten Bibliotheken) bietet ihren Nutzern diese Dienstleistung an. In diesem Jahr werden die Bibliotheken in Ulm und Stuttgart starten, der Landkreis Neu-Ulm plant den Start für 2012.

Die Stadtbücherei Biberach hat sich bei dieser Neuerung bislang zurückgehalten und die Marktentwicklung kritisch beobachtet. Auf der Basis der genannten Indikatoren halten wir jedoch inzwischen die Zeit für gekommen, um erfolgreich in diese Entwicklung einzusteigen.

Um v.a. junge Leser nicht zu verlieren, dem wachsenden Kundeninteresse nachzukommen, Zugangsbarrieren abzubauen, neue (zahlende) Kundenschichten anzusprechen und damit die **Zukunftsfähigkeit der Bücherei zu erhalten** sollten digitale Angebote zusätzlich ins Angebot aufgenommen werden. Dabei wird den Lesern über einen externen Server ein breites Medienangebot zum Download angeboten: Elektronische Zeitungen und Zeitschriften (E-Paper), E-Books, E-Audios (Hörbücher, Musik), E-Video. Nutzungsdauer und -umfang werden durch das Digital Rights Management der Firma DIVIBIB nach den Vorgaben der Stadtbücherei gesteuert. Der Download kann am heimischen Rechner, aber auch an der "Daten-Tankstelle" in der Bücherei vorgenommen werden. Eine Rückgabe der Medien ist nicht notwendig. Die Medien werden im Katalog der Stadtbücherei recherchiert und nach Authentifizierung freigeschaltet.

Die Kosten für die zweijährige Implementierung belaufen sich auf insgesamt 62.000 €, können aber gesplittet werden (2012: 36.500 €, 2013: 25.500 €). Die Kosten beinhalten die technische Ersteinrichtung, die Schulung der Mitarbeiter, einen Grundbestand an E-Medien und E-Readern sowie die laufenden Unterhaltskosten.

Im Herbst 2013 soll das Budget der Bücherei für den Zeitraum 2014 – 2016 neu verabschiedet werden. Eine Evaluation nach 12 Monaten ONLEIHE wird Aufschluss geben, in welchem Umfang die Erwerbungskosten für das neue digitale Angebot durch Einsparungen bei den Erwerbungskosten im Printbereich aufgefangen werden kann. Die zusätzlichen laufenden Kosten für die Bereitstellung und Aufbereitung der Medien liegen heute bei 8.500 € jährlich.

Die beiliegende Broschüre der Anbieterfirma informiert über Technik, Vorteile für die Bibliothek und ihre Kunden sowie die Organisation des zukunftsweisenden Serviceangebotes.

Der Teil-Betrag von 36.500 € wird im Vermögenshaushalt 2012, Anlage 11, angemeldet.

Frank Raumel
Bibliotheksleiter

Anlagen